

MOBILER CLIENT

Mehr Übersicht durch Nutzung des mobilen Clients

Stand: 07. August 2019

Inhaltsverzeichnis

Unterschiede zwischen den Clients.....	2
Aufrufen des mobilen Clients.....	2
Anpassung an die Bildschirmgröße.....	3
Aufbau.....	5
Werkzeuge.....	6

Unterschiede zwischen den Clients

Während der normale Client klein ist und viele Funktionen aufweist, verzichtet der mobile Client auf einige Funktionen, um möglichst viel Platz für das Kartenfenster zu haben. Er ist damit der ideale Begleiter auf mobilen Endgeräten wie Smartphones, wenn in erster Linie Geodaten betrachtet werden sollen. Auch Desktopnutzer, die nicht auf die Funktionen angewiesen sind, profitieren von der besseren Übersichtlichkeit und der intuitiveren Bedienung.

Aufrufen des mobilen Clients

Um den mobilen Client aufzurufen, rufen Sie zuerst ganz normal www.geoportal.rlp.de auf.

Wechseln Sie anschließend über das Symbol  am rechten Fensterrand in den Kartenviewer. Am rechten Bildschirmrand sind nun zwei weitere Symbole aufgetaucht. Mit

dem -Symbol in der Mitte können Sie anschließend zum mobilen Client wechseln (und wieder zurück).

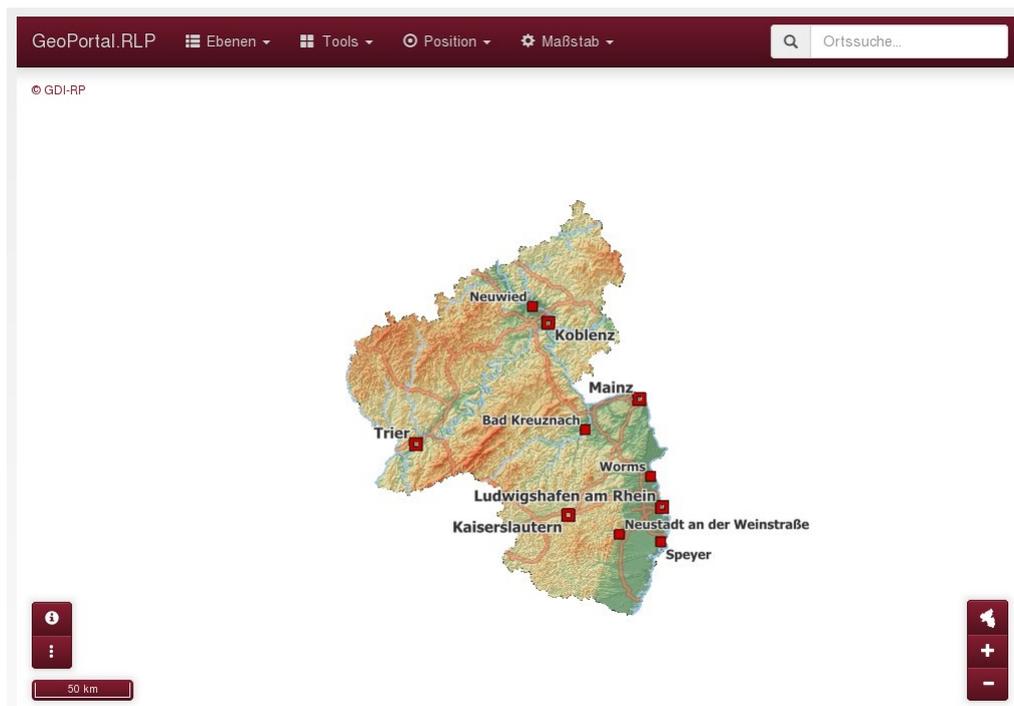
Hinweis: Zum mobilen Client gelangen Sie auch, wenn Sie einen QR-Code des geoportal.rlp scannen. Solche Codes finden sich auf manchen Flyern und unter „Schnittstellen“ in den Metadaten zu einem Dienst. Die Metadaten eines Dienstes öffnen Sie grundsätzlich, indem Sie auf den Titel eines Dienstes klicken.

Anpassung an die Bildschirmgröße

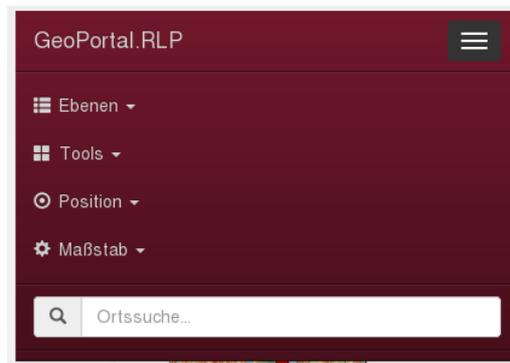
Die Darstellung im mobilen Client passt sich automatisch dem zur Verfügung stehenden Platz an. Besteht Platzmangel, so wird nur das Allernötigste angezeigt:



Ist dagegen ausreichend Platz vorhanden, so werden in der Leiste oben direkt alle Werkzeuge angezeigt:



Aber auch wenn die Darstellung etwas reduziert ist, sind alle Werkzeuge des mobilen Clients erreichbar. Klicken Sie einfach auf die drei waagrechten Striche rechts oben in der Leiste, um das Werkzeugmenü auszuklappen:



Aufbau



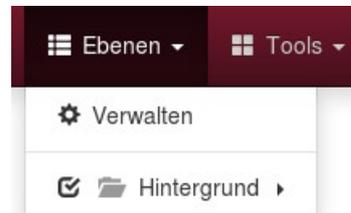
Der Aufbau des mobilen Clients ist in mehrere Bereiche aufgeteilt:

1. *links oben* - die Werkzeuge zur intensiven Nutzung der Kartendarstellung
2. *rechts oben* - die Ortssuche
3. *rechts unten* - die Zoomfunktionen
4. *links unten* - Schnellzugriff auf Sachdatenabfrage, Legende und den Maßstab

Werkzeuge

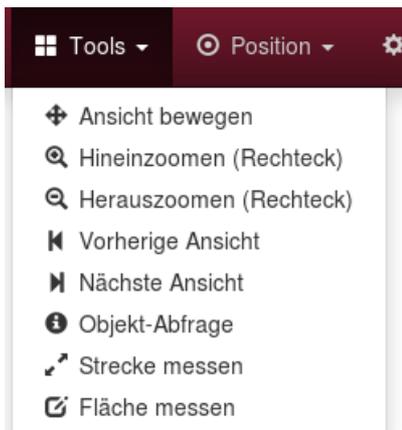
Als erstes Werkzeug sind die "Ebenen" aufgeführt.

Hierüber können **neue / weitere Daten und Ebenen** hinzugeladen werden und der **Hintergrund** kann von Hybrid auf Luftbild gewechselt werden.

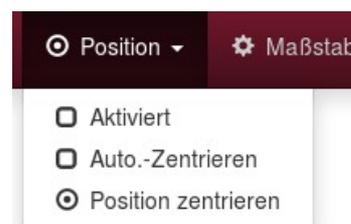


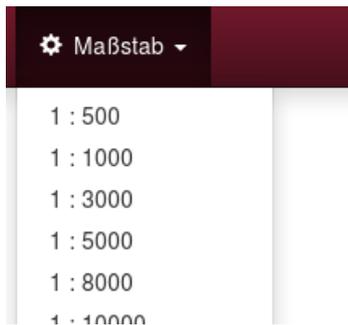
Als Zweites befinden sich gebündelt viele weitere Werkzeuge aufgelistet:

- "Ansicht bewegen" bedeutet das reine Verschieben der kompletten Kartenansicht
- "Hinein- / Herauszoomen" vergrößert/verkleinert die Kartenansicht schrittweise
- "Vorherige / Nächste Ansicht" macht den letzten Schritt rückgängig
- "Objekt-Abfrage" ist eine Sachdatenabfrage mit Klick in die Karte (Aber: nicht jeder Dienst hat weitere hinterlegte Informationen)
- "Strecke / Fläche messen" funktioniert per Klick in die Karte; ein Doppelklick beendet eine einzelne Messung - das Ergebnis wird in einem Kästchen direkt am Objekt dargestellt



Optionen zur GPS-Ortung





Mit dem Werkzeug Maßstab können vordefinierte Maßstabsbereiche eingestellt und die Karte dementsprechend angepasst werden.

Rechts oben befindet sich die Ortssuche. Grundsätzlich reichen Textfragmente zur Suchanfrage aus. Die *Eingabe einer vollständigen Adresse* muss kommasepariert zwischen Orts- und Straßennamen eingegeben werden - z. B. "kobl, kuhl 49" statt Koblenz, Von-Kuhl-Str. 49".



Rechts unten befinden sich weitere Zoomwerkzeuge. Der oberste Knopf stellt die Darstellung auf komplett Rheinland-Pfalz ein.

Links unten ist der Schnellzugriff auf die Sachdatenabfrage und die Legende (die drei Punkte übereinander). Ebenso wird hier der aktuell verwendete Maßstab dargestellt.

